

# Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

Office: 62 S. Delaware Str.

[Entered as second-class matter at the Postoffice at Indianapolis, Indiana.]

Abonnement-Preise:

Tägliche Tageszeitung..... 12 Cts. per Woche.

Sonntagsausgabe..... 5 Cts. per Woche.

Bez. zusammen..... 15 Cts. per Woche.

Das Tagesblatt erscheint jeden Nachmittag um 4 Uhr. Die Sonntagsausgabe erscheint am Morgen.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 27. September '82.

## Demokratisches Staats-Ticket.

Staats-Sekretär:

William R. Myers, von Madison.

Staats-Auditor:

James H. Rice, von Floyd.

Staats-Schmiede:

John A. Cooper, von Marion.

Staats-Schulinspektor:

John W. Holcomb, von Porter.

Staats-Anwalt:

Francis L. Ford, von Polk.

Fürst der Supreme-Court:

Simon P. Sheerin, von Cass.

Für Richter der Supreme-Court:

1. Distrikt-W. C. Ribback, von Knox.

2. George B. Howell, von Floyd.

3. Allen Zollars, von Allen.

19. Gerichts-Bezirk:

Juror Richter:

Alexander G. Ayres.

für Staats-Anwalt:

Frank M. Wright.

für Congress - 2. Distrikt:

William E. English.

Demokratisches County-Ticket.

für Senator:

Dr. W. B. Fletcher.

Repräsentanten:

George Whittier,

John R. Wilson,

G. B. Howland,

William D. Bunn,

John C. Gerriter.

County-Commissioner:

1. Distrikt-Richard Seymour.

2. — Henry Ginder.

3. — Joseph Loftin.

Clerk:

Robert L. McDouat.

Sheriff:

Daniel A. Lemon.

Schreiber:

Oll Heiney.

Auditor:

Thomas G. Eisenberg.

Recorder:

Cornelius Kelley.

Coroner:

Dr. C. A. Metcalf.

Criminal-Richter:

Pierce Norton.

Superior-Court-Richter:

R. B. Taylor.

John A. Holman.

Frederick Heiner.

Surveyor:

D. B. Hobrook.

**Ein Muster-Hospital.**

In Brooklyn, N. Y., wurde dieser Tage der Grundstein zu dem "Seney Hospital" gelegt, welches der Philanthrop George J. Seney daseitig errichtet lädt.

Es ist die Absicht des Stifters, dass diese Anstalt das am vollkommensten eingerichtete Krankenhaus der ganzen Welt werden soll. Das Gebäude, zu welchem der Grundstein gelegt ist, wird den Mittelpunkt eines Complexe zahlreicher einzelner Gebäude bilden und das Ansehen der gesammten Anstalt soll ein architektonisches Kunsterwerk werden.

Eine streng durchführte Isolirung der einzelnen Theile bildet ein charakteristische Eigentümlichkeit des Bauplanes. Nicht nur die einzelnen Häuser, sondern auch die Krankensäle in denselben sind in der Art von einander abgeschlossen, daß man von jedem aus in das Freie und nur durch Isolaten in eine andere Abteilung des betreffenden Gebäudes gelangen kann.

Die geräumigen Krankensäle dürfen nicht mehr als je 24 Betten enthalten und diese sind so aufzustellen, daß auf jedes einzelne die Sonnenstrahlen während einer bestimmten Zeit des Tages direkt fallen können. Die Ventilationseinrichtungen sind ebenfalls für jede einzelne Ward der Anstalt isolirt und von einander völlig unabhängig.

Das Hospital wird zunächst zur Aufnahme von 800 Kranken eingerichtet und wird allen verhinderten Kranken ohne irgend welche Rücksicht auf Religion, Abstammung und Farbe offenstehen. In der "Stadt der Kirchen" wurden innerhalb der letzten 25 Jahre 31 Hospitaler errichtet.

**Militärische Schulbehörden.**

Von allen Seiten wird darüber geagt, daß die preußische Regierung eine ungeheure politische Beeinflussung nicht nur auf die Elementarlehrer, sondern auch auf die Lehrer der höheren unter Staatsverwaltung stehenden Schulen ausüben werde. Sie geht tatsächlich so weit, "Widerstreitige" ihre Macht in höchst ungemeiner Weise fühlbar zu machen. Ein besonders beispielhaftes Beispiel dieser Art wird aus Tafel berichtet.

Am dortigen "königlichen" Gymnasium war der Oberlehrer Medbach seit 20 an 15 Jahren thätig gewesen. Er war in allen Kreisen der Bevölkerung außerordentlich beliebt und hatte eine große politische Rolle spielen können, wenn ihm etwas davon gelegen gewesen wäre. Statt dessen ließ er sich nur in den Stadtrath wählen und bekleidete sogar gelegentlich an hofschrittilchen Wahlversammlungen, ohne sich jedoch in die Debatte zu mischen.

Amelia Smith Mott auf seiner Seite zu

die vor 1880 dogmatische höchste Einnahme um nahezu 45 Prozent übertrafen. Diese Vermehrung ist nicht durch eine Erhöhung der Steuern herbeigeführt worden, denn es ist vielmehr in den letzten beiden Jahren das Bestreben der Regierung gewesen, die Steuerlast des Volkes möglichst zu vermindern. Der größte Theil der Einnahmen liegt aus den Zöllen und zwar fast ausschließlich aus den Einführ-, in sehr beträchtlichem Maße aus den Ausfuhr-Zöllen. Der Tarif ist vielfach verfehlt und eingetrichen worden, daß er von der Bevölkerung als wenig drückend empfunden wird.

Was mir die höchste Zeit, daß eine derartige Hebung der Finanzen von Mexiko eintrat, denn sonst würde nicht nur der Credit des Landes wesentlich gesteigert haben, sondern auch die Regierung nicht im Stande gewesen sein, ihren den Eisenbahnen gegenüber übernommenen Verpflichtungen nachzukommen. Noch während des mit Ende Juni 1879 abgeschlossenen Rechnungsabores zeigte sich ein Deficit von \$5,979,239 in den Finanzen. Die genannte Zeitung bezeichnet es als die dringende Verpflichtung der Regierung, die allmäßige Schuldentlastung durch Gesetz zu regeln und eine Refundierung der Staatschuld herbeizuführen.

## Ministerverantwortlichkeit.

Die Verfassung der Ver. Staaten kennt bekanntlich keine Cabinetsminister, sondern nur Secrétaire des Präsidialen, welche Letzterer am Rath fragen kann, aber nicht zu fragen braucht. Dem Ratmen nach ist der oberste Verwaltungsbaurmester für alle Zweige verantwortlich, obwohl das thatssächlich vollkommen unmöglich ist. Er hat das Recht, seine Secrétaire selbst zu wählen, und obwohl dazu der Rath und die Zustimmung des Senats erforderlich sein sollen, so hat sich doch im Laufe der Jahre die Praxis entwickelt, ihm in dieser Hinsicht freie Hand zu lassen. Einen direkten Einfluß auf die Gesetzgebung hat die Regierung nicht, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt. Allerdings nehmen leichtere Vorshälsungen entgegen und richten sich meist nach deren Schätzungen. — Die eigentliche Regierung liegt in den Händen des Congresses, und der Präsident mit seinem Anhang von Beamten bildet nur die Verwaltung oder Administration. Denjenigen, welche die Regierung nicht kann, sondern höchstens einen moralischen, und selbst das Budget wird nicht von ihr, sondern von beiden Häusern des Kongresses nach den Voranschlägen der betreffenden Ausschüsse festgestellt.